

Umgang mit Förderschulkollegen an der Schule

Beitrag von „Maylin85“ vom 5. Oktober 2023 12:19

Zitat von Karl-Dieter

Ich weiß nicht, aus welchem Bundesland du bist, aber zumindest für NRW kann ich mir das nicht vorstellen, da die Gymnasien nach der Erprobungsstufe alles aussortieren, was nicht ansatzweise in deren Schema passt und Schüler mit Förderbedarf (abseits von KM o.ä.) sind auch eher eine Seltenheit.

Wir als Gesamtschule haben übrigens aktuell soviel fest zugewiesene Förderschullehrer: 0

Da möchte ich vehement widersprechen. Mein ehemaliges Gymnasium "musste" alles durchziehen, was irgendwie ging. Wir haben mangels Schulplätzen an anderen Schulen regelmäßig die Ansage bekommen, dass man am Ende der Erprobungsstufe nur eine meist einstellige Anzahl an Schülern abgeben dürfe. In meinem ersten Jahr dort, in dem ich zwei Unterstufen-Klassen hatte und allein bei mir +15 Schüler im Defizit standen, wurde die Zahl 6 benannt (für einen damals sechszügigen Jahrgang mit vollen Klassen). Dass Gymnasien munter alles wegsortieren können, was nicht genehm ist, stimmt so definitiv nicht für alle Städte und Regionen.